Doppelwohnhaus Schatzl

Dr.-Josef-Meller-Gasse
3500 Krems an der Donau, Österreich

Das Doppelwohnhaus liegt am Kremser Wachtberg und bietet von Norden ein schlichtes Bild: Ein weiß verputztes Haus mit Satteldach, das aber nach Süden hin - das Gelände ist leicht abfallend - seinen Charakter ändert. Im Erschließungsgeschoß führt eine Holztreppe, natürlich belichtet druch eine Glasbausteinwand, in die Hauptgeschoßebene, vorbei an einem gemauerten Wintergarten, dem Atrium.
Der Wohnbereich dahinter ist fünfeinhalb Meter tief und zwanzig Meter breit. Dieser Teil des Hauses - mit begrüntem Dach und getrenntem Eingang - liegt förmlich in der Ebene drinnen und obwohl Hauptwohnfläche, ist er offiziell als Keller gewidmet.
Die Südseite ist völlig verglast und läßt sich durch Schiebewände öffnen. Eine Holzterrasse ist der ganzen Längsseite vorgelagert. Der Wohnbereich ist im Grunde ein Einraum, wobei Funktionen, wie Küche und Schlafbereich durch raumhohe Trennwände aus Holz, die aber nur bis in die Mitte des Raumes reichen, abgetrennt sind. Schiebetüren können aber bis zur Glaswand hin gegebenenfalls für geschlossene Bereiche dienen. Alle dadurch entstehenden Räume sind durch den Wintergarten getrennt begehbar.
Materialien ”Wohnloft”: Holzlärchenboden, sichtbare Holzbalkendecke, fixe und mobile Trennwände aus Buchenholz.
Materialien Atrium: Solnhofner Platten, schräges Glasdach nach Südosten.

ARCHITEKTUR
Ernst Linsberger

BAUHERRSCHAFT
Familie Schatzl

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Doppelwohnhaus Schatzl

DATENBLATT

Architektur: Ernst Linsberger
Bauherrschaft: Familie Schatzl
Fotografie: Herbert Schwingenschlögl

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1991 - 1993
Ausführung: 1993 - 1995

WEITERE TEXTE

Doppelwohnhaus Schatzl, ORTE, 25.06.2002
Geöffnet hin zum Blätterdach, Walter Zschokke, Spectrum, 13.04.1996